

Großes bewegen.

Sozialwahl 2017

IG METALL

Alle sechs Jahre wählen die Versicherten ihre Vertreterinnen und Vertreter in die Entscheidungsgremien bei den Sozialversicherungen. Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter sind mit jeweils gleicher Stärke vertreten um wichtige Entscheidungen zu treffen: Erstellung der Haushaltspläne, Wahl von Vorstand/Geschäftsführung, Entwicklung der Qualität von Reha-Leistungen und vieles mehr. Friedenswahlen finden statt, wenn bisher vertretene Organisationen sich auf Sitzverteilung und Vertreter einigen. Bei Nichteinigung gibt es Urwahlen per Briefwahl (siehe Infobox rechts). Die IG Metall stellt sich dann der Wahl mit eigenen Listen.



Wahl im Mai 2017:

- Deutsche Rentenversicherung Bund
- TK
- DAK Gesundheit
- KKH
- hkk

Wahl im September 2017:

- Barmer

Wenn Du dort versichert bist und der Wahlbrief kommt, ist Deine Stimme gut bei der IG Metall aufgehoben!

Dein Geld
Deine Gesundheit
Deine Rente
Deine Wahl
IG Metall wählen!

AOK Baden-Württemberg – die Gesundheitskasse

Bei der größten gesetzlichen Krankenkasse in Baden-Württemberg gibt es Friedenswahlen. Hier gibt es auch »regionale Parlamente«. Eure Kandidaten als Bezirksräte und stellvertretende Bezirksräte im AOK Bezirksrat Ulm und Biberach sind unter anderem:



Silvia Engler, Vertrauenskörperleiterin bei KaVo in Biberach:

»Optimale Leistungen, umfangreiche und

qualitativ hochwertige Angebote zur Gesundheitsvorsorge sind für die Versicherten der AOK wichtig. Dafür möchte ich mich im Bezirksrat stark machen.«

des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb nützen zu können. Im Gegenzug möchte ich mich im Bezirksrat einbringen.«

Mitglied der Vertreterversammlung in der Berufsgenossenschaft Holz und Metall:



Udo Laupheimer, freigestellter Betriebsrat Liebherr Hydraulikbagger:

»Als Betriebsrat bin ich für Arbeits-, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit zuständig und ich möchte meine praktischen Erfahrungen bei der Berufsgenossenschaft einbringen. Umgekehrt hoffe ich, dass ich meine Betriebsratsarbeit mit dieser Aufgabe verbessern kann.«



Markus Möhrle, Betriebsratsvorsitzender Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen:

»Ich erhoffe mir als Betriebsrat einen guten Zugang zur AOK vor Ort um diesen im Rahmen



Hysein Aktas, Betriebsratsvorsitzender Handtmann Metallguss in Biberach:

»Bei Handtmann Metall-

guss sind über 63 Prozent der Beschäftigten in der AOK versichert. Deshalb möchte ich mich im Bezirksrat engagieren und so dazu beitragen, dass die AOK ihre Leistungen zum Wohle der versicherten Kolleginnen und Kollegen weiter verbessert und auch den betrieblichen Gesundheitsschutz weiter fördert und fordert.«

Großes bewegen.

Sozialwahl 2017

IG METALL



TERMINE

Schulung für Betriebsräte zum Thema Leiharbeit

Dienstag, 5. April, von 13.15 bis 16 Uhr in Ulm

Sozialpolitischer Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 11. April, von 9.30 bis 12 Uhr in Ulm

Arbeitskreis Engineering

Dienstag, 25. April, von 17 bis 19 Uhr in Ulm

Vertrauensleute-AT

Mittwoch, 26. April, von 13.30 bis 16 Uhr in Ulm

Jugendabend

Donnerstag, 27. April, von 17.30 bis 20 Uhr in Ulm



Ehrenmitglied feiert Jubiläum

Sichtlich erfreut war Maria Burgi, als sie am Montagnachmittag, 27. Februar, von »ihrer IG Metall Ulm« besucht wurde. Anlass war das Jubiläum ihrer 88-jährigen Mitgliedschaft in der IG Metall: Petra Wassermann, Erste Bevollmächtigte der IG Metall Ulm, und Gewerkschaftssekretär Christoph Dreher überraschten die Jubilarin und dankten für ihre langjährige Treue.

Maria nahm bereits mit 16 Jahren die Arbeit auf und prägte als Betriebsratsvorsitzende die Arbeitsbedingungen bei der Firma Mayser in Ulm.